Wie man aus dem Winter eine heisse Jahreszeit macht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweiz Tourismus**

Band (Jahr): **- (1997)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-630047

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wie man aus dem Winter eine heisse Jahreszeit macht.

Die Schweiz im Winter, sie bietet allen Gästen etwas: schneesichere Skigebiete und attraktive Winterwanderwege, preiswerte Mehrbettenzimmer und luxuriöse Erstklasshotels, vielfältige Skipisten und trendige Snowboardparks. Erholungssuchende finden ihre Ruhe oder bei Bedarf Fun und Action. Für jedes Budget und Bedürfnis: In der Schweiz lässt sich ein optimales Winterferiengefühl erleben.

Die Schweiz.
32 x Spass im Schnee.

Im Winter 1997/98 boten erstmals zahlreiche Winterorte und -regionen der Schweiz einheitlich aufgebaute, preiswerte und leicht buchbare Arrangements an. Sie wurden im neuen, übersichtlichen und beliebten Schweiz Tourismus-Angebotskatalog «Die Schweiz. 32 × Spass im Schnee.» ausführlich beschrieben.

43 000 zusätzliche Übernachtungen brachte die Promotion in den teilnehmenden Regionen und Orten ein. Dabei verzeichneten Hotels der Mittelklasse den grössten Zuwachs an Logiernächten.

Europaweit konkurrenzlose Wintersportberichte.

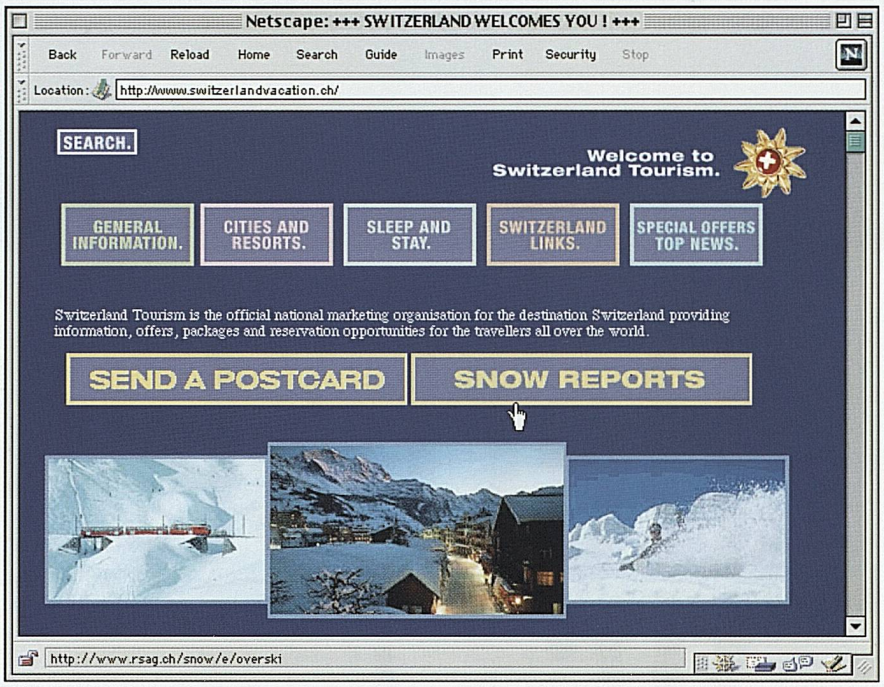
Rund um die Uhr bot Schweiz Tourismus den Wintersportgästen aus aller Welt einen besonderen Service an: Über verschiedene Kanäle wie Telefon, Internet, Teletext und Swiss Online (früher Videotex) konnten täglich aktualisierte nationale Wintersportberichte aus 250 Orten der Schweiz abgerufen werden. Skifahrer, Carver, Snowboarder, Langläufer und Schlittler hatten die Möglichkeit, sich über Schneequalität, Pistenzustand und Anzahl der Anlagen, die in Betrieb sind, zu orientieren.

Winterfreuden: Gezielter Einsatz steigert Umsatz.

Erfolg feierte Schweiz Tourismus in Grossbritannien/Irland mit der Produktelinie «Winter Traditionell». Sieben ausgewählte Reiseveranstalter – Swiss Travel Service, Plus Travel, Powder Byrne, Kuoni, Crystal, Thomson, Inghams – erhielten insgesamt 500 Gratis-Skipässe für das Skigebiet Jungfrau und verpflichteten sich, den Gegenwert dieser Pässe in Werbeaktionen umzusetzen. Die Veranstalter meldeten Zunahmen der Schweiz-Reisen zwischen 12% und 76%, das Jungfraugebiet selber konnte einen Zuwachs von 47% an englischen Gästen vorweisen. Mit der Skipass-Aktion Jungfraugebiet wurden allein 40 000 Übernachtungen erzielt.

Lohnend war auch die Zusammenarbeit mit «The Times». Offeriert wurde den Lesern der Zeitung eine Woche Skiferien in der Schweiz für £370. Innerhalb von 24

Stunden trafen 1200 Anrufe ein, und sämtliche Arrangements waren verkauft. Die Aktion löste in Rekordzeit über 2300 Logiernächte aus.

In Italien konnte Schweiz Tourismus, als Gegenleistung für 25 Gutscheine für Gratis-Aufenthalte in der Schweiz, insgesamt 360 Radiospots schalten. In Zusammenarbeit mit dem belgischen Reiseveranstalter Sunair und den Jungfraubahnen in der Schweiz offerierten die Reisebüros des Flämischen Automobilclubs günstige Familien-Winterferien. Zahlreiche Familien profitierten von Gratis-Skipässen für einen Elternteil und zwei Kinder unter 15 Jahren. Schweiz Tourismus in Österreich wartete zusammen mit Rail Tours Austria mit dem Schweizer «Ski-Zuckerl» auf: Das Angebot enthielt eine stressfreie Bahnfahrt in einen ausgesuchten Skiort in Graubünden plus die Wahl zwischen «Rail & Ski» mit 6-Tage-Skipass oder «Ski Total» mit Hotelunterkunft. Schweiz Tourismus gestaltete in Wien regelmässig dreiminütige Beiträge über die Schweiz im Winter für den beliebten tschechischen Sender Frekvence 1. Buchungen wurden via das American Express-Büro in Prag entgegengenommen.

«Die Schweiz ist ein Land, das uns gefällt und viel Attraktives bietet. Hier in der Schweiz stimmt das Klima für Entspannung und Erholung.» (Alexandro aus Brasilien zum Ferienland Schweiz)